

1762-1764

FAKTA

Dato:
1762-1764

Sidetal:
17v

Omtalte personer:
Christiane Frederikke Brüggemann
Friedrich Gottlieb Klopstock
Margareta Klopstock
Adam Gottlob von Moltke
W. A. Müller

RESUMÉ

Margareta Klopstocks gravmæle i Ottensen og Grevinde Moltke, Christiane Frederikke Brüggemanns sarkofag i Karise Kirke.

TRANSSKRIFTION

Den vorangeführten Sarg für den H^m Land-Rath von Buchwald hat obgedachter H^r Müller ebenfals A^o 1762. in Kupffer gestochen.

\A^o 1761.\ (6.) Weiter ein Epitaphium für die Frau Klopstockinn von Nordi-
>6, Epitaphium der Frau Klopstockinn.<

schem Marmor, so bey Lübeck aufgesetzt ist.¹ Darauf findet sich nachstehende Inscription:

a) Oben unter einige zusammen gebundene Bundten Aehren.

SAAT VON GOTT GESAET DEM TAGE DER GARBEN
ZU REIFEN

(1. Corinth. XV, 35.)

b) Darunter in einem abgerundeten Rectangulo.

MARGARETA KLOPSTOCK
ERWARTET DA, WO DER TOD NICHT IST,
IHREN FREVND, IHREN GELIEBTEN MAN,²
DEN SIE SO SEHR LIEBT,
VND VON DEM SIE SO SEHR GELIEBT WIRD.
ABER HIER AVS DIESEM GRABE
WOLLEN WIR MIT EINANDER AVFERSTEHN,
DV, MEIN KLOPSTOCK, VND ICH, VND VNSER SOHN,
DEN ICH DIR NICHT GEBÆHREN KONNTE.
BETET DEN AN
DER AUCH GESTORBEN, BEGRABEN, UND AVFERSTANDEN
IST.

c) Weiter unten über das unterste Fus-Stück.

SIE WARD GEBOHREN d. 16. MAERZ 1728, VERHEIRATHET
den 10. IVNIUS 1754. VND STARB d. 28. NOV. 1758. IHR SOHN
SCHLVMmert IN IHREM ARME.

selbiges ist auch in Kupffer gestochen und zwar von vorgedachtem H^m Müller, so aber doch nicht darauf mit angezeigt worden.

\Von A^o 1762. bis A^o 1764.\ (7.) Annoch ist ein Begräbnis-Monument für die hochseelige Frau Gräfinn von

>7, Begräbnis- Monument der Frau Gräfinn von Moltke.<

Moltke,³ S^r hochgräflichen Excellence des H^m Geheimen-Raths im hohen Conseil und Præsidis der Königl^{en} Dänischen Schilderer, Bildhauer- und

Bau-Academie, Grafens von Moltke ⁴erste Frau Gemahlin, in der beÿgesetzten Zeit, nach einem A° 1761. in Februario geschlo~~x~~enen Contract ebenfals von weissem Italiänischem Marmor gemachet und darauf in der Kirche zu Carise, welche zu der Grafschaft Bregentwedt gehöret, aufgesetzt worden. Solches stehet auf einer Socle und 3^{en} Tritten von Nordischem Marmor und zwar gantz freÿ, ist auch so hoch, da~~x~~ selbiges die gewöhnliche Grö~~x~~e der Menschen übertrift. Die Sarcofage ist sonst mit stehenden Ende-Figuren von halber Grö~~x~~e und Bas-Reliefen versehen, wie dann vornen die Fruchtbarkeit stehet, welche sich an den Sarg stützet und eine blühende Rose betrachtet, hinten aber findet sich die Ewige Glückseligkeit,

¹ Karin Kryger 1985, p. 15, 21, 160f, 196ff, 200, 240, 330. Gravmælet står på kirkegården i Ottensen, Altona ved Hamborg. ~~xx~~

² streg over n, dvs. nn. ~~xx~~

³ Christiane Frederikke Brüggemann. Om sarkofagen F. Meier 1877, p. 60; A. Majvang 1972, p. 270 ff; Karin Kryger 1982, p. 17-24. ~~xx~~

⁴ Greve Adam Gottlob Moltke. ~~xx~~

KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

OMTALTE VÆRKER



Nr. 1761

Vom vorangeführten Berg für die für Land. Graf von Buchwald ist abgedruckt. In
Müller - Abfate Nr. 1761. in Königl. gest. gest.

(6) Unter ein Epitaphium für den Joan Klopstock von Marck.
Joan Marck, 1737, bei Cabecis aufgeführt ist. Darauf steht, auf nach
folgender Beschreibung:

b) Epitaphium des
Joan Klopstock

a) Oben unter wenigen zusammen gebildeten Buchstaben stehen
SAAT VOM GOTT GESAET DENTAGE DER GARBEN
ZU REIFEN
(1. Corinthe. XV, 36)
b) Darunter in einem abgerundeten Rectangulo:

MARGARETA KLOPSTOCK
ERWARTET DA, WO DERTOD NICHT IST,
IHREN FREUND, IHREN GELIEBTEN, IHREN MAN,
DEN SIE SO SEHR LIEBT,
VND VON DEM SIE SO SEHR GELIEBT WIRD
ABER HIER AUS DIESEM GRABE
WOLLEN WIR MIT EINANDER AVFERSTEHN,
DU, MEIN KLOPSTOCK, VND ICH, VND WER SOHNT,
DEN ICH DIR NICHT GEBEHREN KONNTE.

BETET DEN AN
DER AVCH GESTORBEN, BEGRABEN, VND AVFERSTANDEN
IST.

c) Oben unter ein über das untere zu sein. Stück.

SIE WARD GEBOHREN d. 16 MAERZ 1723. VERHEIRATHET
d. 10. IUNIUS 1729 VND STARB d. 22 NOV. 1758. IHR SOHN
SCHLIMMERT IN IHREM ARME.

folgender ist nicht in Königl. gest. gest. und zwar von vorgedruckten Nr. Müller, 1761
aber das nicht darauf mit angezeigt worden.

Nr. 1762
Nr. 1764

(7) Auf 17 in Bayreuth Monument für die hochgeliebte Frau Gräfin von
Moltze. D. hochgeliebte Excellence des für gesammte Hofe an Hof. Consel
und Grafers des Königl. Königl. Befehlens, vordem und von Academie,
Gräfin von Moltze war zu Joan Stammlin, in der vorgedruckten Zeit, nach an
nach Nr. 1761 in Februaris geschickten Contract ebenfalls von Königl. Moltze,
Joan Marck gemacht und darauf in der Hofe zu Carls, welche zu der hoch
geliebten Freywillig gestiftet, angeordnet worden. Dieser Hof auf einer Oeck
mit 3^{ten} Seiten von Mordischen Marmor und zwar ganz Berg, ist nicht so hoch,
sonst hätte die gewöhnliche Größe der Marmor übersteigt. Die Decoyage ist
nicht mit 12. Fundamenten Carl. Sigismund von halber Größe und das selbste von
Joan, wie denn warum die Feindschaft, ist, welche, ist in der Berg, ist
mit ein tiefen Berg, ist, jedoch aber nicht für die geringe Feindschaft.

b) Begräbnis alle
nament des Frau
Christina von Moltz
xx.